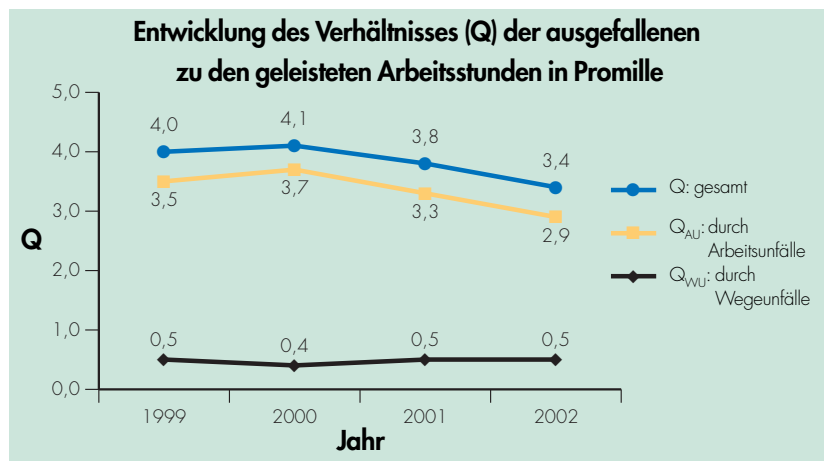


# Papiermacher-BG

## Wo stand mein Betrieb 2002?

Zeit für die jährliche Statistik! Viele warten jedes Jahr mit Spannung darauf, andere fühlen sich zu Unrecht „so weit hinten angesiedelt“, dass sie deshalb lieber auf eine Veröffentlichung verzichten würden. Ein häufiges Argument ist dabei das vermeintliche Pech oder der Mangel an Glück, welches man für sich reklamiert. Unabhängig davon: jeder Unfall, jede Ausfallstunde wird gezählt und aufgeführt. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um die Folgen eines kleinen Fehlers mit vielleicht katastrophalen Folgen, oder aber um die Folgen eines groben Schnitzers mit vielleicht glimpflichen Folgen handelt. Jeder meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfall wird auf Zahlen reduziert, Durchschnittswerte werden berechnet, Schicksale zusammengefasst und auf Bezugsgrößen normiert.

Der Nutzen der Statistik ist allerdings unbestritten. Sie hilft, Trends und Exemplarisches zu erkennen, Zufälliges und Flüchtiges zu verdrängen. Durch die alljährliche Veröffentlichung der wesentlichen Zahlen wird jeder in die Lage versetzt zu vergleichen und seinen Standort innerhalb der Solidargemeinschaft zu erkennen.



### Die Bilanz 2002

In den Mitgliedsbetrieben der Papiermacher-Berufsgenossenschaft summierten sich die Ausfallzeiten aufgrund von insgesamt 2624 meldepflichtigen Arbeits- und Wegeunfällen – darunter drei tödliche – im Jahr 2002 auf 335.054 Stunden. 18.318 Stunden weniger als 2001. Die „1000-Mann-Quote“ – das ist die Anzahl der Arbeitsunfälle pro 1000 Mitarbeiter – verringerte sich um 5 Punkte auf 37,9. Mit rund 33 Millionen Euro blieben die Aufwendungen für Arbeits- und Wegeunfälle sowie für Berufskrankheiten trotz der Kostensteigerungen im Gesundheitswesen konstant.

Bestätigt hat sich aber auch ein weiterer Trend der letzten Jahre: Vor dem Hintergrund der erfreulich gesunkenen Arbeitsunfallzahlen beeinflussen die Wegeunfallzahlen das Gesamtergebnis immer stärker. Besonders deutlich wird dies bei der Betrachtung des Quotienten Q, der als Promille-Wert des Verhältnisses der aufgrund von Arbeits- und Wegeunfällen ausgefallenen zu den geleisteten Arbeitsstunden berechnet wird:

$$Q = \frac{\text{ausgefallene Arbeitsstunden} \times 1.000}{\text{geleistete Arbeitsstunden}}$$

Das Ergebnis spiegelt mit  $Q = 3,4$  (Vorjahr: 3,8) den Rückgang der Ausfallzeiten bei den Arbeitsunfällen

wider. Zerlegt in den jeweiligen Anteil nach Arbeits- und Wegeunfällen, ergibt sich über die letzten Jahre der auf Seite 1 dargestellte Verlauf.

Mit  $Q_{WU} = 0,5$  verharrt der Anteil der Wegeunfälle an den Ausfallstunden auf unverändertem Niveau. Anbetracht der im Vergleich zur Arbeitszeit kurzen Fahrzeit ist und bleibt der Arbeitsweg damit der gefährlichste Arbeitsplatz. Grund genug für jeden von uns, die alltäglichen Gefahren auf dem Weg bewusst wahrzunehmen und unnötige Risiken zu vermeiden.

## Die Diagramme

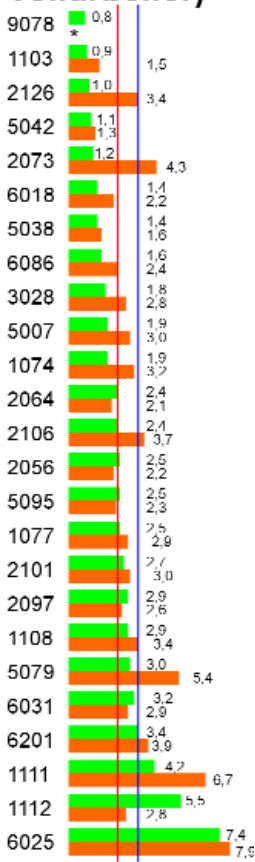
In den folgenden Diagrammen A – F sind die auf die geleisteten Arbeitsstunden bezogenen Ausfallstunden der Mitgliedsbetriebe ab 60 Vollarbeitern aufgeführt. Als Orientierung und Hilfe zum Vergleich dienen dabei der Gesamtquotient  $Q = 3,4$ , der Quotient der Größenklasse  $Q_{AF}$  und der jeweilige Vierjahres-Durchschnitt  $\bar{Q}$  des Betriebes.

Erstmals veröffentlicht wurde die Anzahl der ausgefallenen Arbeitstunden je 1000 geleisteten

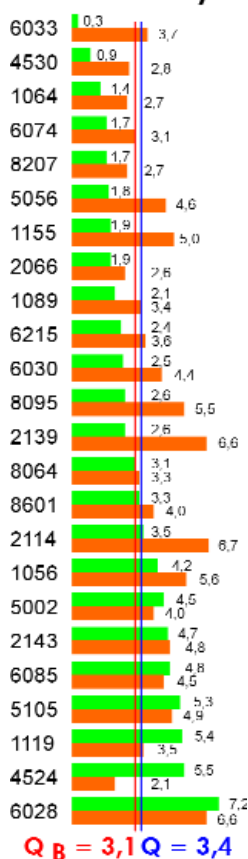
Arbeitsstunden vor 35 Jahren. Seinerzeit ermittelte man für das Jahr 1966 aus 181.677.314 geleisteten und 1.463.086 ausgefallenen Arbeitsstunden den Wert  $Q = 8,05$ , für das Folgejahr errechnete sich  $Q$  zu 7,46. Die damaligen Werte sind heute nicht mehr akzeptabel; der damalige Kommentar zur Verbesserung des Wertes  $Q$  ist aber auch beim Vergleich der Jahre 2001/2002 noch zutreffend:

**„Dieses Ergebnis ist ermutigend. Es weiter zu verbessern sollte das Ziel aller sein.“** SG

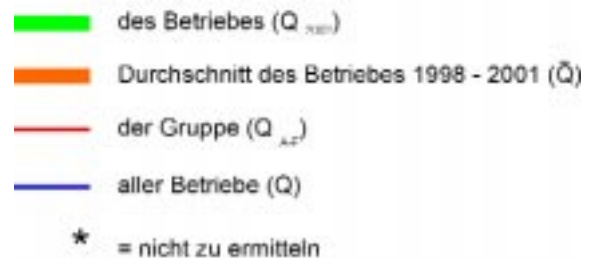
### Gruppe A (über 600 Vollarbeiter)



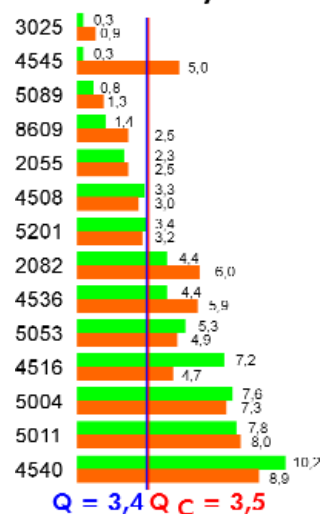
### Gruppe B (401 bis 600 Vollarbeiter)



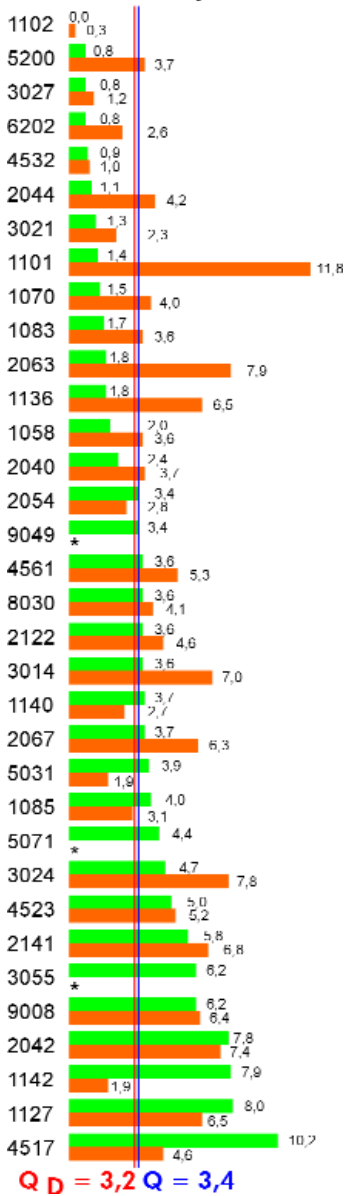
### Ausgefallene Arbeitsstunden pro 1000 geleisteter Arbeitsstunden:



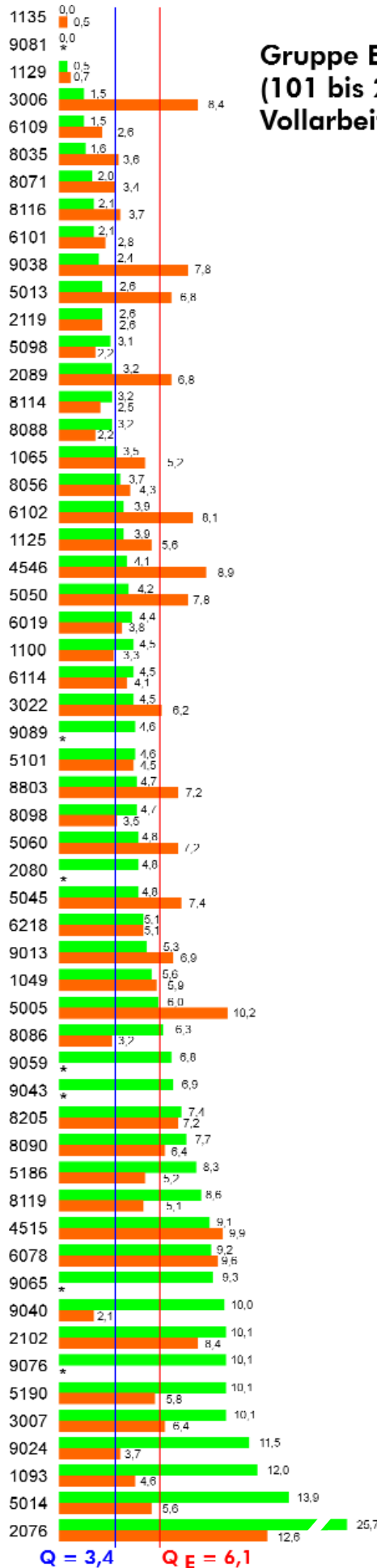
### Gruppe C (301 bis 400 Vollarbeiter)



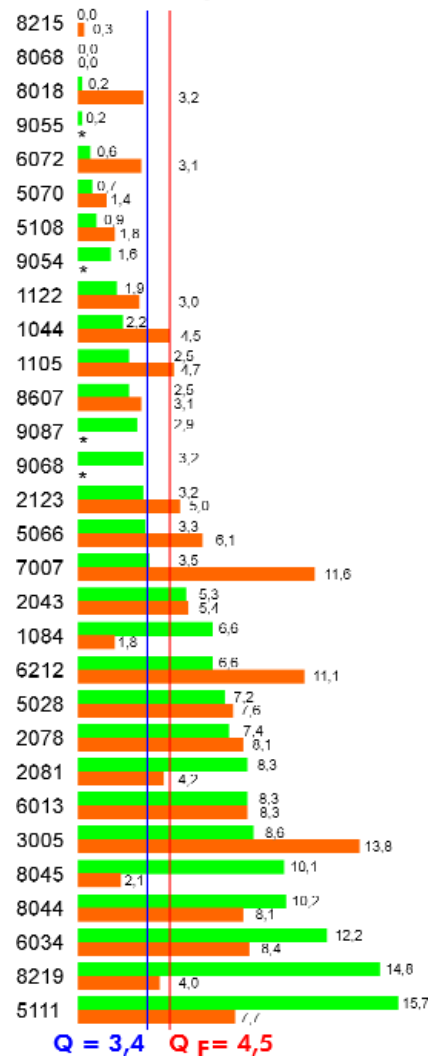
### Gruppe D (201 bis 300 Vollarbeiter)



### Gruppe E (101 bis 200 Vollarbeiter)



### Gruppe F (60 bis 100 Vollarbeiter)



Die Zuordnung zu einer Größenklasse (Gruppe A-F) resultiert aus den vom Betrieb gemeldeten geleisteten Stunden geteilt durch den Vollarbeiterrichtwert von 1530 Stunden. Somit können sich Differenzen zu der tatsächlichen Beschäftigtenzahl ergeben. Die maximale berücksichtigte Ausfallzeit für schwere und tödliche Arbeits- oder Wegeunfälle beträgt 12 Monate.

# Aus- und Weiterbildung 2004

Diese Übersicht enthält alle für das Jahr 2004 vorgesehenen Termine des Aus- und Weiterbildungsangebotes der Papiermacher-Berufsgenossenschaft. Weitere Informationen über Inhalte, Zielgruppen und die Anmeldung zu den Seminaren enthält unsere Broschüre

## „Seminare für Arbeits- und Gesundheitsschutz 2004“,

die unseren Mitgliedsbetrieben mit dem Rundschreiben 4/2003 im Juli zugesandt wurde. Unter [www.pmbg.de](http://www.pmbg.de) finden Sie unser Schulungsangebot auch im Internet.

### • Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit (SF)

Präsenzphase	Sifa PL 1	Gernsbach	03. KW 12.01. - 16.01.2004
	Sifa PL 2	Dresden	20. KW 10.05. - 14.05.2004
	Sifa PL 3.1	Dresden	37. KW 06.09. - 10.09.2004
	Sifa PL 3.2	Gernsbach	42. KW 11.10. - 15.10.2004
	Sifa PL 4	Gernsbach	19. KW 03.05. - 07.05.2004
Selbstlernphase	Sifa PL 5	Gernsbach	40. KW 27.09. - 30.09.2004
	Sifa SL 1	Heimbuchenthal	10. KW 01.03. - 05.03.2004

### • Führungsaufgabe in der Arbeitssicherheit (FK)

FK 1-2004	Gernsbach	06. KW 02.02. - 05.02.2004
FK 2-2004	Gernsbach	13. KW 22.03. - 25.03.2004
FK 3-2004	Chemnitz	39. KW 20.09. - 23.09.2004
FK 4-2004	Heimbuchenthal	46. KW 08.11. - 11.11.2004

### • Arbeitsschutz für Sicherheitsbeauftragte (SB)

SB 1-2004	Gernsbach	03. KW 12.01. - 16.01.2004
SB 2-2004	Gernsbach	05. KW 26.01. - 30.01.2004
SB 3-2004	Gernsbach	06. KW 02.02. - 06.02.2004
SB 4-2004	Heimbuchenthal	07. KW 09.02. - 13.02.2004
SB 5-2004	Gernsbach	17. KW 19.04. - 23.04.2004
SB 6-2004	Gernsbach	18. KW 26.04. - 30.04.2004
SB 7-2004	Gernsbach	18. KW 26.04. - 30.04.2004
SB 8-2004	Gernsbach	25. KW 14.06. - 18.06.2004
SB 9-2004	Gernsbach	25. KW 14.06. - 18.06.2004
SB 10-2004	Chemnitz	27. KW 28.06. - 02.07.2004
SB 11-2004	Gernsbach	38. KW 13.09. - 17.09.2004
SB 12-2004	Gernsbach	41. KW 04.10. - 08.10.2004
SB 13-2004	Gernsbach	44. KW 25.10. - 29.10.2004
SB 14-2004	Heimbuchenthal	47. KW 15.11. - 19.11.2004
SB 15-2004	Chemnitz	48. KW 22.11. - 26.11.2004

### • Betriebsratsmitglieder - Mitwirkung im Arbeitsschutz (BR)

BR 1-2004	Gernsbach	07. KW 09.02. - 13.02.2004
BR 2-2004	Gernsbach	39. KW 20.09. - 24.09.2004

### • Arbeitsschutz für Meister und Werkführer (ME)

ME 1-2004	Gernsbach	04. KW 19.01. - 23.01.2004
ME 2-2004	Gernsbach	04. KW 19.01. - 23.01.2004
ME 3-2004	Chemnitz	05. KW 26.01. - 30.01.2004
ME 4-2004	Chemnitz	10. KW 01.03. - 05.03.2004
ME 5-2004	Gernsbach	11. KW 08.03. - 12.03.2004
ME 6-2004	Gernsbach	11. KW 08.03. - 12.03.2004
ME 7-2004	Gernsbach	14. KW 29.03. - 02.04.2004
ME 8-2004	Gernsbach	26. KW 21.06. - 25.06.2004
ME 9-2004	Gernsbach	26. KW 21.06. - 25.06.2004
ME 10-2004	Gernsbach	27. KW 28.06. - 02.07.2004
ME 11-2004	Gernsbach	37. KW 06.09. - 10.09.2004
ME12-2004	Heimbuchenthal	43. KW 18.10. - 22.10.2004
ME13-2004	Gernsbach	46. KW 08.11. - 12.11.2004

### • Umgang mit Gefahrstoffen (GS)

GS 1-2004	Maikammer	11. KW 08.03. - 12.03.2004
GS 2-2004	Laubach	27. KW 28.06. - 02.07.2004
GS 3-2004	Maikammer	38. KW 13.09. - 17.09.2004

### • Methoden effektiver Unterweisung (EU)

EU 1-2004	Heimbuchenthal	08. KW 16.02. - 18.02.2004
EU 2-2004	Heimbuchenthal	37. KW 06.09. - 08.09.2004
EU 3-2004	Heimbuchenthal	37. KW 08.09. - 10.09.2004

### • Anpassungsfortbildung für Sicherheitsfachkräfte (FS) Neu

(alte Ausbildungsordnung)

FS 1-2004	Gernsbach	44. KW 25.10. - 28.10.2004
FS 2-2004	Gernsbach	48. KW 22.11. - 25.11.2004

### • Arbeitsschutzmanagement (AM) Neu

AM 1-2004	Gernsbach	27. KW 28.06. - 01.07.2004
AM 2-2004	Gernsbach	47. KW 15.11. - 18.11.2004

### • Elektrotechnik (ET) Neu

ET 1-2004	Dresden	17. KW 19.04. - 21.04.2004
ET 2-2004	Dresden	22. KW 24.05. - 26.05.2004
ET 3-2004	Dresden	41. KW 04.10. - 06.10.2004
ET 4-2004	Dresden	45. KW 03.11. - 05.11.2004

### • Technische Arbeitssicherheit für Konstrukteure und Betriebsingenieure (KB)

KB 1-2004	Gernsbach	20. KW 10.05. - 12.05.2004
-----------	-----------	----------------------------

### • Ladungssicherung (LS)

LS 1-2004	Bad Lauterberg	23. KW 01.06. - 04.06.2004
LS 2-2004	Bad Lauterberg	36. KW 30.08. - 02.09.2004
LS 3-2004	Bad Lauterberg	38. KW 13.09. - 16.09.2004

### • Fortbildungsveranstaltung für „Fachkräfte für Arbeitssicherheit“ (Info-Sifa)

Info-Sifa 1-2004	Gernsbach	12. KW 16.03. - 17.03.2004
Info-Sifa 2-2004	Heimbuchenthal	13. KW 23.03. - 24.03.2004
Info-Sifa 3-2004	Sundern	15. KW 06.04. - 07.04.2004
Info-Sifa 4-2004	Gernsbach	16. KW 14.04. - 15.04.2004
Info-Sifa 5-2004	Chemnitz	17. KW 20.04. - 21.04.2004
Info-Sifa 6-2004	Bispingen	18. KW 27.04. - 28.04.2004
Info-Sifa 7-2004	Regensburg	22. KW 25.05. - 26.05.2004

### • Verhaltensbeeinflussung in der Arbeitssicherheit (VE) wieder da

VE 1-2004	Gernsbach	19. KW 04.05. - 06.05.2004
VE 2-2004	Gernsbach	41. KW 04.10. - 06.10.2004

### • Moderatorentaining für Führungskräfte (MO) wieder da

MO 1-2004	Gernsbach	14. KW 29.03. - 01.04.2004
MO 2-2004	Gernsbach	43. KW 18.10. - 21.10.2004

### • Befähigung zum Ausbilder für Gabelstaplerfahrer (AG)

AG 1-2004	Heimbuchenthal	39. KW 20.09. - 24.09.2004
-----------	----------------	----------------------------

### • Befähigung zum Ausbilder für Kranbedienungspersonal (AK)

AK 1-2004	Dresden	20. KW 10.05. - 14.05.2004
AK 2-2004	Dresden	39. KW 20.09. - 24.09.2004

### • Gespräch „Am Runden Tisch“ für Unternehmer und Leitende Führungskräfte (RU)

RU 1-2004	Gernsbach	Termin noch offen
-----------	-----------	-------------------

### • Erfahrungsaustausch für Betriebsärzte (EÄ)

EÄ 1-2004	Gernsbach	Termin noch offen
-----------	-----------	-------------------

Zum Gespräch „Am Runden Tisch“ für Unternehmer und Leitende Führungskräfte sowie zur Fortbildungsveranstaltung für Betriebsärzte ergeben gesonderte Einladungen.

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen bitten wir bis zum 31. Oktober 2003 vorzunehmen. **Namenlose (n.n.) und später eingehende Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.**

## Impressum

Das Mitteilungsblatt der  
Papiermacher-Berufsgenossenschaft  
erscheint monatlich. Der Bezugspreis ist im  
Mitgliedsbeitrag enthalten.

### Herausgeber:

Papiermacher-Berufsgenossenschaft,  
Postfach 31 01 80, 55062 Mainz,  
Fon/Fax: (06 13 1) 785-1/-577  
[www.pmbg.de](http://www.pmbg.de),  
eMail: [pm-bg.tad.mz@lpz-bg.de](mailto:pm-bg.tad.mz@lpz-bg.de)

### Verantwortlich:

Dr. Jörg Meyer, Direktor der  
Papiermacher-Berufsgenossenschaft

### Redaktion:

Reinhard Seger, Winfried Harren,  
Franz Hake, Ulrich Meesmann

### Verlag:

Dr. Curt Haefner-Verlag GmbH,  
Postfach 10 60 60, 69050 Heidelberg,  
Fon/Fax: (06 22 1) 64 46-0/-40  
[www.haefner-verlag.de](http://www.haefner-verlag.de),  
eMail: [info@haefner-verlag.de](mailto:info@haefner-verlag.de)

### Druck:

Badenia Verlag und Druckerei GmbH,  
76 1 89 Karlsruhe  
D 59 83  
ISSN 1611-2393